

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neu aufgelegtes und verbessertes Suhlaisches Gesang-Buch

Kessler, Johann Michael

Schleusingen, 1777

VD18 13158406

Epistel am St. Matthäi Tag, Ephes. 4. v. 7 - 14.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204571-

Auf die übrigen Fest- und Apostel-Tage. 99

Epist. am Tage Bartholomäi,

2 Corinth. 4. v. 7. 10.

Wir haben aber solchen Schatz in irdischen Gefäßen, auf daß die überschwingliche Kraft sey Gottes und nicht von uns. Wir haben allenthalben Trübsal, aber wir ängsten uns nicht. Uns ist bange, aber wir verzagen nicht. Wir leiden Verfolgung, aber wir werden nicht verlassen. Wir werden untergedrückt, aber wir kommen nicht um. Und tragen um allezeit das Sterben des Herrn Jesu an unserm Leibe, auf daß auch das Leben des Herrn Jesu an unserm Leibe offenbar werde.

Evangelium am Tage Bartholomäi,

Luc. 22. v. 24. 30.

Es erhob sich auch ein Zank unter den Jüngern, welcher unter ihnen solte für den Größesten gehalten werden? Jesus aber sprach zu ihnen: Die weltlichen Könige herrschen, und die Gewaltigen heist man gnädige Herren. Ihr aber nicht also, sondern der Größeste unter euch soll seyn wie der Jüngste, und der Vornehmste wie ein Diener. Denn welcher ist der Größeste? Der zu Tische sihet, oder der da dienet? Ist nicht also, daß der zu Tische sihet? Ich aber bin unter euch wie ein Diener. Ihr aber seyd, die ihr beharret habt bey mir in meinen Ansechtungen, und ich will euch das Reich bescheiden, wie mirs mein Vater beschieden hat, daß ihr essen und trinken sollt über meinem Tische, in meinem Reich, und sitzen auf Stühlen, und richten die zwölf Geschlechter Israel.

Epistel am St. Matthäi Tag, Ephes. 4. v. 7. 14.

Einem jeglichen aber unter uns ist gegeben die Gnade nach dem Maas der Gabe Christi. Darum spricht er: Er ist aufgefah- ren in die Höhe, und hat das Gefängniß gefangen geführet, und hat den Menschen Gaben gegeben. Daß er aber aufgefahren ist, was ist, denn daß er zuvor ist hinunter gefahren in die untersten Derter der Erden. Der hinunter gefahren ist, daß ist derselbige, der aufgefahren ist über alle Himmel, auf daß er alles erfüllete.

G 2

Und